Die Macht

Terminal Choice

Ich seh dich jeden Tag
Stumpf stehst do da
Ich denke do bist krank
do weiÃŸt es ist wahr
do siehst mich bÃ¶se an
FÃ¤ngst an zu schreien
Ich weiÃŸ do hast Mut
Doch dein Hirn ist so kleinIch weiÃŸ do bist stark
Denn do triffst in mein Gesicht
Ich schreie um Hilfe
Doch das nÃ¼tzt alles nichts
do schlÃ¤gst mich zusammen
Ich kann mich nicht wehren
Doch ich werde mich rÃ¤chen
do wirst schon sehenEines Tages
Schlage ich zurÃ¼ck
Ich nehm dich auseinander
StÃ¼ck fÃ¼r StÃ¼ck
do wirst leiden
do wirst schreien
Doch das wird dir nichts nÃ¼tzen
do FaschoschweinDie Macht
UnterschÃ¤tzen sie nicht
Die MachtDie Worte unserer Leute Sind stÃ¤rker als ihr
Wir werden euch vernichten
Und wir bleiben hier
Ihr habt nichts gelernt
Aus vergangener Zeit
Ihr liebt euer Land
Doch ihr geht zu weitKomm mit nach Haus
Das Feuer voran
Ihr tÃ¶tet Menschen just for fun
Doch das ist jetzt vorbei
Denn wir schlagen zurÃ¼ck
Und wenn do dich wehrst
Brech ich dein Genick

Songwriters
POHL, CHRISTIAN CHRISPublished by

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/